

sonst aber in seinen Formen dem Kaiserpavillon nahezu entspricht.

Sind dieß nun die bedeutendsten offiziellen Gebäude, wie sie sich dem Auge beim Eintritt in den ungeheuren Raum sofort präsentiren, so existirt doch noch eine Unzahl anderer; fast jedes Ministerium und jedes Kronland hat sein eigenes, nur sind sie nicht in demselben reichen Palaststyl gebaut. Neben ihnen aber füllt, rechts und links hinter Kaiser- und Zury-Bavillon beginnend und meist mitten unter den hochstämmigen Bäumen des Parkes höchst malerisch angebracht, eine unermessliche Anzahl aller möglichen sonstigen Bauten dorffartig den ungeheuren Raum, unter denen besonders das orientalische Viertel hinter dem Kaiserpavillon seine Pariser Vorgänger weit zu übertreffen verspricht. Durch das schöne Ensemble der Hauptgebäude aber wird in diese bunte Mannigfaltigkeit eine großartige Einheit des Gedankens gebracht, die ihrerseits wieder durch die letztere und das im Schatten der hundertjährigen Eichen so fröhlich sich entfaltende süddeutsche Kneipleben, durch die Musik, die von allen Seiten hertönt, die Ströme von geschmückten und fröhlichen Menschen aller Nationen, die es beleben, einen zauberhaft gemüthlich fesselnden Reiz erhält, daß man das Ganze, wie es sich an einem schönen Nachmittage entfaltet, wohl so berauschend als einzig und unübertrefflich in seiner Art nennen darf.

---